

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 023/2008

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Projekt Streetwork - Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwelm		
Datum 31.01.08	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4 Jugend, Soziales, JobAgentur		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	11.02.2008	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

In Schwelm soll 2008 das Projekt Streetwork –Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend des Konzeptes des Diakonischen Werkes Ennepe-Ruhr/ Hagen gGmbH durchgeführt werden.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt 12.500,-€ im Ergebnisplan 2008 bereitzustellen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2007 sind im Bereich des Ehrenmals und an verschiedenen anderen Plätzen im Stadtgebiet Gruppierungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgefallen, die speziell bei gutem Wetter und am Wochenende dort lagern und Alkohol konsumieren.

Zu Spitzenzeiten wurden lt. Bericht des Ordnungsamtes bis zu 100 Jugendliche an einem Ort angetroffen. Wiederholt war es notwendig, auch unter 16-jährige, die alkoholisiert angetroffen wurden, ihren Eltern wieder zu zuführen.

Verschiedene Versuche, die Jugendlichen in bestehende Einrichtungen oder Angebote zu integrieren, waren erfolglos.

Polizei und Ordnungsamt sprachen für bestimmte Flächen oder Plätze „Hausverbote“ aus, was zu einer Verlagerung zu anderen Plätzen sorgte.

Der Versuch des Jugendamtes, mit einer Honorarkraft aufsuchende Sozialarbeit zu etablieren, misslang.

Im Herbst 2007 wurde Kontakt zum Diakonischen Werk Ennepe-Ruhr/ Hagen gGmbH aufgenommen. Das Diakonische Werk führt im Raum Hagen seit einigen Jahren aufsuchende Straßensozialarbeit durch und kann auf entsprechende Erfahrungen und Mitarbeiter zurückgreifen.

Entsprechend den Informationen seitens des FB Jugend der Stadt Schwelm hat das Diakonische Werk ein Konzept zur Durchführung von Straßensozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwelm entwickelt.

Es sieht einen Umfang von 10 Wochenstunden für 2 Mitarbeiter/innen vor, die entsprechende Erfahrungen im Rahmen aufsuchender Sozialarbeit mitbringen und ist auf 2 Jahre angelegt. Die Arbeit soll kurzfristig beginnen, so dass mit Beginn der helleren und wärmeren Jahreszeit die Vorbereitungen abgeschlossen sind und die Mitarbeiter/innen dann „auf der Straße“ präsent sein können.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 12.500,- € pro Jahr.
Der Bedarf von 12.500,-€ müsste bei Befürwortung im Ergebnisplan 2008 neu dargestellt werden.

Nach einem Jahr wird im JHA über das Projekt berichtet werden.

Der Bürgermeister
I.V.
gez. Voß